



BARBARA RECK-IRMLER, Objekte, Konzeptkunst | Special-PopUp-Weekend mit SOBO (wearable art) am 25.-27.9.2020

Sie sei mit einer großen Liebe zu Textilien geboren, sagt die bekennende Oberschwäbin Barbara Reck-Irmler (*1965). Doch ihr beruflicher Weg führte sie zunächst an die Universität nach Stuttgart, wo sie Germanistik und Politikwissenschaft studierte, um im Anschluss 25 Jahre als erfolgreiche Werbetexterin zu arbeiten.

Erst vor wenigen Jahren machte sie ihren Kindheitstraum zum Beruf und arbeitet seit 2014 als freie Künstlerin. Jedes Kunstwerk beginnt als Konzept, d.h. zunächst entwickelt die Künstlerin ihre Wort-Bild-Idee. Im nächsten Schritt reift die typographische Setzung am Computer, denn Reck-Irmlers Objekt-Kunst wird immer erst im Kontext stark und umgekehrt. In ihren Wortspielen liebt die Künstlerin durchaus die sanfte Provokation, die allein schon durch die Typographie und die Buchstabentrennung angeregt wird. In den freien Arbeiten steht das Spiel von Form und Farbe im Mittelpunkt, hier ist weniger mehr.

Hinter dem Label SOBO verbirgt sich die aus Weingarten stammende Kunststudentin Sophie Bohmeier. Bohmeier wechselte vom Kunstprofil des Ravensburger Welfen-Gymnasiums nach Kanada, machte ihren Schulabschluss 2017 an der Langley Fine Arts School in Vancouver und studiert an der UdK in Berlin. 2018 verbrachte sie ein Semester am Pratt Institute in Brooklyn, New York. Zurück in Deutschland entwickelte sie ihr Label SOBO – wearable art. Bohmeier entwirft eigene graphische Icons und druckt oder appliziert diese auf individuelle Kleidungsstücke.

Wir stellten SOBO unseren STUDIO-Raum als PopUp-Ausstellung für ein Wochenende zur Verfügung und boten dieser erfrischenden jungen, engagierten Frau eine künstlerische Plattform für ihren „urban style“ mitten in Oberschwaben.

Ausstellungseindrücke:

